

Ziele der Stiftung

Alle zwei Jahre vergibt die gesellschaftspolitische Stiftung Aufmüpfige Frauen die Auszeichnung „Aufmüpfige Frau des Jahres“ mit einem Geldpreis von 3.000 Euro und stellt die Preisträgerin der Öffentlichkeit vor. Im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützt sie weitere Aktionen der Preisträgerin.

Die Stiftung ist im Kontext der neuen Frauenbewegung entstanden und will feministischen Ideen breitere Anerkennung verschaffen.

Sie prämiert Frauen, die originelle, mutige und unkonventionelle Vorstellungen vom Frauenleben und Zusammenleben der Geschlechter verwirklichen, kurz Frauen, die aus der Reihe tanzen und querdenken können.

Aufmüpfig bedeutet im Sinne der Stiftung, gegen den Strom schwimmen zu können und sich gegen Geschlechterungleichheiten bei uns und in anderen Teilen der Welt einzusetzen.



Die Stifterin

Prof. Dr. Sigrid Metz-Göckel

Der Vorstand der Stiftung

Dr. Ilse Kamski
Karola Pohlhausen
Sigrid Rahmann-Peters
Prof. Dr. Felizitas Sagebiel
Dr. Ute Zimmermann

Kontakt

Stiftung Aufmüpfige Frauen
c/o Prof. Dr. Sigrid Metz-Göckel
Mimosenweg 18, 44289 Dortmund
metz-goeckel@t-online.de

Kontonummer der Stiftung
IBAN DE73 4405 0199 0001 2065 59

www.stiftung-aufmuepfige-frauen.de

Gestaltung • frauborg.com

Preisverleihung der Stiftung

STIFTUNG *aufmüpfige*
FRAUEN

10. Oktober 2014 • 16.00 Uhr

Bürgerhalle des Rathauses
der Stadt Dortmund
Friedensplatz 1
44135 Dortmund

Nur wer quer denkt, kann die Richtung ändern. Nur wer quer denkt, kann die Richtung ändern.

Wir laden Sie herzlich zur diesjährigen Preisverleihung an Marianne Pitzen und das Frauenmuseum Bonn ein und hoffen, Sie begrüßen zu können.

Marianne Pitzen
Künstlerin und Direktorin des Frauenmuseums Bonn

Die Stiftung Aufmüpfige Frauen zeichnet Marianne Pitzen aus, weil sie eine einmalige feministische Institution für die öffentliche Präsentation von Künstlerinnen geschaffen hat und sich kunstpolitisch für die Künstlerinnen engagiert hat.

Die Stifterin
Prof. Dr. Sigrid Metz-Göckel

Der Vorstand der
Stiftung Aufmüpfige Frauen

Dr. Ilse Kamski
Karola Pohlhausen
Sigrid Rahmann-Peters
Prof. Dr. Felizitas Sagebiel
Dr. Ute Zimmermann

In Kooperation und freundlicher Unterstützung des Gleichstellungsbüros der Stadt Dortmund

Aufmüpfige Frau 2014 Marianne Pitzen



- ist seit 1981 Leiterin des Frauenmuseums in Bonn
- erregte mit provozierenden feministischen Kunstaktionen bundesweit Aufsehen
- ist eine Meisterin der Vernetzung von Künstlerinnen
- organisierte 2009 die erste Weltausstellung von 30 Frauenmuseen samt Kongress und Kongress-Kunsthôtel
- Sie lebt in Bonn und verbindet als Feministin Kunst und Politik

Beginn 16.00 Uhr • Einlass 15.15 Uhr

Eröffnung und Begrüßung

Grußworte

Frau Birgit Jörder, Bürgermeisterin
Ministerin Frau Ute Schäfer,
Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport NRW
Brigitte Wolfs, Gleichstellungs-
beauftragte der Stadt Dortmund

**Vorstellung der Stiftung und
Preisträgerin**

Prof. Dr. Sigrid Metz-Göckel

Laudatio auf die Preisträgerin

von Frau Dr. Gabriele Uelsberg,
Direktorin des Rheinischen
Landesmuseums Bonn

Preisverleihung an Marianne Pitzen

Pause mit Kaffee und Kuchen

Preview des Films

„Marianne Pitzen: Künstlerin,
Museumsdirektorin, Aktivistin“
(Kurzfassung)

Anschließend moderierte Diskussion
mit der Autorin und Filmemacherin
Annelie Runge, der Preisträgerin
und dem Publikum.

Dankesrede der Preisträgerin

Verabschiedung

Eine Schutzgebühr von 10 Euro ist
erwünscht (bei Einlass)